

Gemeinde Neuhof

Arbeitskreis „Zukunft gestalten“



Protokoll Nr. 11

Sitzung des **Arbeitskreises „Zukunft gestalten“** am Dienstag, dem 19. Dezember 2017, um 19:05 Uhr im Gemeindezentrum Neuhof

Teilnehmer gem. Anlage 1

Der Arbeitskreissprecher Franz Josef Adam begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die Arbeitsgruppensprecher und AG-Sprecherinnen, den Bauamtsleiter der Gemeinde, Herrn Kurt Weismüller, und seinen künftigen Nachfolger, Herrn Joachim Bug. Bürgermeister Heiko Stolz kann an der Sitzung nicht teilnehmen, da zeitgleich eine Besprechung im Rathaus stattfindet.

Herr Adam gibt einen kurzen Überblick über den geplanten Verlauf der heutigen Sitzung. Die im Jahr 2016 und 2017 erarbeiteten und abgestimmten Ergebnisse der Arbeitsgruppen wurden mit dem zweiten Sachstandsbericht am 27. April 2017 in der Gemeindevertretung vorgestellt. Seither wurden in mehreren Sitzungen und Treffen die Projekte weiterbearbeitet. Herr Adam dankte Frau Marion Hohmann für die von ihr erstellten Planunterlagen zum Gesamtkonzept „Das grüne Band durch Neuhof“ und zur Neugestaltung des „Dallesplatzes“. Anregungen des Geschichtskreises und weitere Umsetzungsvorschläge wurden in die jeweiligen Planungen aufgenommen. Nach positiver Rückmeldung von den gemeindlichen Gremien stehen Haushaltmittel bereit. Im Frühjahr 2018 sollen erste Projekte ausgeschrieben und umgesetzt werden. Heute sollen die Planungen und der Fortgang der Projekte abgestimmt und Entscheidungen des Arbeitskreises dem Gemeindevorstand für die gemeindlichen Gremien vorgelegt werden.

Der Arbeitskreis „Zukunft gestalten“ befasst sich in seiner 11. Sitzung mit folgenden Themen:

TOP 1: Projekt 1 „Gestaltung von siedlungsnahen Erholungsflächen mit barrierefreiem Zugang“

Die Übergabe des Bewilligungsbescheides des Landes Hessen aus dem LEADER-Programm in Höhe 174.723 Euro für das geplante Vorhaben auf der Tunneldecke erfolgte am 18. August 2017 durch Landrat Bernd Woide. Die AK-Sprecher waren von der Gemeinde Neuhof eingeladen.

Am 6. Dezember 2018 fand ein vor Ort-Termin mit dem Leiter des Bahnstationsmanagements Kassel (DB Station & Service AG), Diplom Ingenieur Leif Niklas Wulf statt, der für den DB-Standort Neuhof zuständig ist. Die DB Netz AG ist in vielen Bereichen im Zugzwang. Auch die geforderte Beschilderung am Bahnhof Neuhof (Bahnsteig 3) fehlt immer noch.

Die Verwaltungsvereinbarung mit Hessen-Mobil wurde am 12. Dezember 2017 geschlossen und soll auch mit der DB Netz AG abgestimmt werden. Die Baufeldfreigabe von Hessen Mobil ist immer noch nicht erteilt (geplant war Juli 2017), weil die DB AG im Zuge der Lärmsanierung noch Mängel abstellen muss.

Sprecher: Franz Josef Adam, Danziger Straße 1, 36119 Neuhof
Telefon: (06655) 5412 - E-Mail: adam-neuhof@web.de

Im Vorschlag wurde anstelle des Klettersteins ein Marktständeplatz aufgenommen. Beide Vorschläge wurden diskutiert. Einigkeit bestand darin, eine Wasserfläche zu schaffen (**kein Trinkbrunnen**) und wie mit dem Geschichtskreis besprochen, das ehemalige „Stockbörne“ dort zu integrieren.

Es wurde angeregt, eine Zufahrt für Pflegearbeiten vorzusehen, die Anzahl der Bänke und Sitzmöglichkeiten zu erhöhen und eine (Teil-) Überdachung zu planen. Diskutiert wurde, ob die Platzflächen mit wassergebundener Decke oder mit Pflaster gestaltet werden sollen. Beide Varianten sind bei zu erwartender hoher Frequenz möglich. Sollte die Wahl auf eine Pflasterung fallen, so ist noch eine Materialauswahl zu treffen.

Problematisch ist die Parkplatzsituation im Bereich Marktstraße / Frankfurter Straße. Für reichlich Diskussion sorgten die geringen Parkmöglichkeiten und das Verhalten einiger Pendler. Bedingt durch die Vollsperrung des Zollweges kommt es insbesondere in der Frankfurter Straße zu teilweise chaotischen Verhältnissen. Es bestand Einvernehmen, den Dallesplatz nicht – auch nicht in Teilbereichen - mit einer Parkfläche auszustatten.

Das Votum für den Gestaltungsvorschlag (mit Kletterstein) ergeht mit 24 JA-Stimmen, bei 2 Enthaltungen.

TOP 3 Anzahl und Standortfestlegung für die Errichtung von Meilensteinen der Via Regia

Die Mehrheit der Teilnehmer spricht sich dafür aus, für die Gemeinde NeuhoF nur einen Meilenstein zu beschaffen. Als Standort soll der Schlossgraben an der Schlossschule in Nähe des 1. Turmes vorgeschlagen werden. Zwei Ansichtsseiten des Meilensteines sind fest vorgegeben, die restlichen beiden Seiten können durch die Gemeinden frei gestaltet werden. Die Meilensteine können über die Stadt Fulda bestellt werden. Preis ca. 2.000,00 Euro/Stück. (Fulda in der Löherstraße - https://www.focus.de/regional/hessen/fulda-koenigliche-vergangenheit-meilenstein-fuer-via-regia-in-loeherstrasse-enthueellt_id_7847089.html)

TOP 4 Projekt 3 Sachstand zum Bau des Fernradweges R3 durch NeuhoF und zum Rad- und Wanderwegekonzept

- Klärung und Übertragung der Eigentumsverhältnisse mit dem Amt für Bodenmanagement in Bearbeitung (Abschluss einer vorübergehenden Besitzeinweisung nicht vor Ende 2018)
- Rückbau der Asphaltfläche ist abgeschlossen
- Erdauffüllung und Mutterbodenauftrag in Teilbereichen fertiggestellt, endgültige Fertigstellung mit Einsaat Frühjahr 2018
- Bepflanzungskonzept ist mit Abstimmung Hessen Mobil erstellt, Pflanzungen erfolgen im Herbst 2018

Lokales Radwegnetz in Verbindung mit den Radwegen Fulda Südwest

- Überprüfung und Reinigung der Beschilderung aller Radwege
- Einbindung von Jugendlichen des Jugendforums und Mitgliedern des RSC Neuhof
- Digitale Erfassung der Fahrradrouten, Höhenprofil, Länge, Schwierigkeitsgrad
- Bedarf von Radwege-, Wander- und Spazierwegen der Ortschaften zu den Nachbarortschaften im Südwestforum.

**TOP 5 Projekt 4 Information zur Kreiselgestaltung;
Planung und Bau im Jahr 2018**

Herr Weismüller berichtet von der gemeinsamen Sitzung am 7. November 2017 mit Hessen Mobil, der Polizei. u.a. über die Verkehrssicherheit und die Auflagen die bei der Gestaltung von Kreisverkehrsplätzen zu beachten sind (Durchsichtsgebot) . Ein Kreisverkehrsplatz (Gewerbegebiet Neuhof-Nord) soll im Jahr 2018 gestaltet werden, im Haushalt 2018 sind hierfür 50.000 Euro eingestellt.

Folgendes gilt es bei der Gestaltung von Kreisverkehrsplätzen außerhalb einer Ortsdurchfahrt zu beachten:

- keine starren, festen Hindernisse, wenn doch, wird für alle Aufbauten ein Gutachten über Gefährdungsrisiken erforderlich, ggfls. Professor Föllinger in die Gestaltung mit einbringen, u.a. werden Sollbruchstellen gefordert
- keine Baumbepflanzung erlaubt
- Beleuchtung erwünscht und auch zulässig

Derzeitiger Zustand unbefriedigend, weil

- die Unterhaltung bei Hessen Mobil liegt, (derzeit Unkraut; besser: Blühflächen) Unkraut bekämpfen = Ansaat Blühwiese (Zwischenlösung)
- Haftung und Eigentum liegt beim Land Hessen (Hessen Mobil).

TOP 6 Neugestaltung der Informationspunkte in Neuhof

Die Infopunkte in Neuhof sollen einheitlich neugestaltet werden. Es sollen an vier Standorten neue Informationspunkte (pro Standort sechs Seiten) aufgestellt werden:

- Standort an der Straßenmeisterei (Hanauer Straße / Frankfurter Straße)
- Am Dallesplatz
- am Ortseingang des R3-Radweges (ehemalige B40 Auffahrt Neuhof)
- am Bahnhof (Beginn Spazierweg am Busbahnhof)

Dabei könnte auch eine Information zum Planetenwanderweg Platz finden.

- Maße der Thementafeln: Querformat 100 cm x 80 cm (vier Standorte) Corporate Design der Gemeinde (Kali-Bergbau)

- Themeninhalte:
 1. Ortsplan Neuhoﬀ und Dorfborn mit Übersicht Gesamtgemeinde
 2. Werbeflächen von Gaststätten und Gewerbebetrieben
 3. Regionale und überregionale Fahrradwege (ADFC), Barcode
 4. Lokale und regionale Wanderwege (Rhönklub)
 5. Geschichte der Gemeinde Neuhoﬀ (Geschichtskreis mit unterschiedlichen Epochen)
 6. Sternenpark Rhön (LEADER - Kooperationsprojekt) – Lichtverschmutzung
- extern: in unmittelbarer Nähe zum Planetenwanderweg

Zum Schluss dankte Herr Adam allen für das Engagement und die aktive Mitarbeit. Er wünschte eine besinnliche Adventszeit ein schönes Weihnachtsfest sowie einen guten Beschluss mit einem guten Start ins neue Jahr 2018.

Die Sitzung wurde um 21:30 Uhr beendet.

gez. Andreas Scheibelhut
(Schriftführer)

F.d.R. Franz Josef Adam
(Sprecher)